

Ohrenschmaus im Schloss

Schubertiade | Die bekannte japanische Pianistin Keiko Hattori brachte den Flügel zum Klingen.

ATZENBRUGG | Beim Reigen der wöchentlichen Schubertiaden auf Schloss Atzenbrugg brillierte auf dem Flügel die gefeierte japanische Pianistin Keiko Hattori. Sie spielte Werke von Johann Weiss, Franz Schubert und Ludwig van Beethoven. Bruno Bohuslav führte durch das Programm. Im bis auf den letzten Platz ausverkauften Schubertsaal wurden zahlreiche Gäste und Wegbegleiter von Johann Weiss aus dem Landesschulrat,

darunter Franz Wesely, Brigitte Wöhrer und Bernhard Seyr, sowie Edith Mandl, Beate Jilch, Dietlinde Rakowitz, Karl Heintl, Susanne Haidegger, Maria Kostera und Egon Fischer begrüßt. Außerdem wurde Johann Weiss' zweite CD „Morgenröte“ präsentiert.

Am Samstag, 23. September, spielt um 15 Uhr das Haydn Quartett Werke von Franz Schubert, Mieczysław Weinberg und Joseph Haydn.



Für einen übervollen Schubertsaal sorgten Komponist Johann Weiss, Keiko Hattori, Markus Weiß, Beate Jilch, Edith Mandl und Bruno Bohuslav.

Foto: Knöpfl